

ABLAUFPLAN

Arbeit mit einem Video, Podcasts, Etherpads, Biographien, Quellen, Timeline-Tool, Karten-Tool

Abkürzungen:
 GA = Gruppenarbeit
 LV = Lehrervortrag
 SA = Schüleraktivität
 SÄ = Schüleräußerungen
 SP = Schülerpräsentation
 UG = Unterrichtsgespräch
 PA = Partnerarbeit

1. STUNDE: AUSWANDERUNG UND FLUCHT

Lernziele:

- Die Schülerinnen und Schüler (SuS) entwickeln eine Leitfrage und Beurteilungskriterien selbstständig.
- Die SuS richten sich mithilfe eines Etherpads eine eigene Lernumgebung ein, die der Kooperation und der Sicherung von Ergebnissen dient.
- Die SuS arbeiten aus einem Podcast grundlegende Informationen über die Auswanderung im 19. Jahrhundert heraus.

Phase	Inhalt	Sozialform	Medien, Material
Einstieg (5 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrkraft zeigt das Video „Auswanderung und Flucht“ (Material 1). 	UG	M1
	<ul style="list-style-type: none"> • Anschließend gibt sie einige wenige Informationen zur deutschen Auswanderung in die USA im 19. Jahrhundert, etwa: <i>Im zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts begann in Deutschland eine starke wirtschaftliche Entwicklung. Industrie, Handel und Verkehr blühten auf. Deutschland wandelte sich zu einem modernen Industriestaat. Damit verbunden war ein starkes Bevölkerungswachstum, das dazu führte, dass nicht mehr alle Menschen Arbeit in ihrer Heimat finden konnten. Millionen Menschen wanderten deshalb vom Land in die Stadt und von Deutschland über den Atlantik. 90% von ihnen gingen in die USA – erst mit weitem Abstand folgten Kanada, Brasilien, Argentinien und Australien. So wanderten zwischen 1816 und 1914 5,5 Millionen Menschen in die USA aus.</i> 	LV	
	<ul style="list-style-type: none"> • Aus der kognitiven Dissonanz („Auswanderung damals – Geflüchtete in der Gegenwart“) entwickeln die SuS die Leitfrage für das Unterrichtsmodul, die an der Tafel festgehalten wird – etwa: „Sind die deutsche Auswanderung im 19. Jahr- 	SÄ	Tafel o.ä.

„Timeline“ von „ReadWriteThink“:

http://www.readwritethink.org/files/resources/interactives/timeline_2/

- Sie gestalten Karten zu Herkunft, Weg und Siedlungsgebieten der Auswanderer. Diese können digital mithilfe des Online-Tools „StepMap“ (<http://www.stepmap.de/>) erstellt werden. Dabei ist allerdings zu bedenken, dass eine Anmeldung notwendig ist. Alternativ wäre es möglich, große Karten auszudrucken und zusammenkleben zu lassen. Geeignetes Kartenmaterial findet sich z.B. unter:

<https://www.weltkarte.com/welt/weltatlas.htm>

- Falls ExpertInnengruppen oder Gruppenmitglieder schneller fertig sein sollten als die anderen, stehen Ergänzungsmaterialien (M9) zur Verfügung.
- Die Lehrkraft begleitet die ExpertInnengruppen bei ihrer Arbeit.

Hausaufgabe	<ul style="list-style-type: none">• Die Hausaufgabe ist es, sich das Podcast zur Einwanderung von Flüchtlingen in der Gegenwart anzuhören (Material 10) und entsprechende Informationen herauszuarbeiten. Die Lehrkraft kann zur Qualitätskontrolle online Einblick in die Ergebnisse der Stammgruppenphase (in Form der Etherpads) nehmen.	UG	M10
-------------	---	----	-----

4./6. STUNDE: MIGRATION DAMALS UND HEUTE IM VERGLEICH

Lernziele:

- Die SuS präsentieren ihre Ergebnisse in den ExpertInnengruppen selbstständig und mithilfe der medial gesicherten Materialien.
- Die SuS diskutieren, überarbeiten und sichern die Ergebnisse der Hausaufgabe zu Flüchtlingen in der Gegenwart.
- Die SuS vergleichen anhand von Kriterien die Auswanderung im 19. Jahrhundert mit Flüchtlingsbewegungen in der Gegenwart, indem sie diese gegenüberstellen und die Vergleichbarkeit beurteilen.
- Die SuS gestalten (analog zu den historischen Auswandererbriefen) einen Brief einer/eines AuswanderIn der Gegenwart und versuchen damit einen Transfer.

Phase	Inhalt	Sozial- form	Medien, Material
Einstieg (5 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> Die Leitfrage und die Vergleichskriterien werden wiederholt. Anschließend bespricht die Lehrkraft mit den SuS das weitere Vorgehen. 	UG	
Präsentation (25 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> In den Stammgruppen stellen die SuS einander die von ihnen in den ExpertInnengruppen erarbeiteten Einzelschicksale und die im Stammgruppen-Etherpad ergänzten Informationen vor. Sie nutzen dazu die Quellensteckbriefe, das Etherpad, den Zeitsrahl und die Karte. Sie diskutieren die Ergebnisse. Außerdem werden die Ergebnisse der Hausaufgabe verglichen und diskutiert, so dass ein Gruppenkonsens entsteht. 	GA	Quellensteckbriefe, Etherpad, Zeitstrahl, Karte
Vertiefung (15 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> Rückbezug nehmend auf die Leitfrage (etwa: „Sind die deutsche Auswanderung im 19. Jahrhundert und die Flucht nach Deutschland in der Gegenwart miteinander vergleichbar?“) werden auf der Grundlage der Vergleichskriterien die Auswanderung des 19. Jahrhunderts und die Einwanderung von Flüchtlingen in der Gegenwart gegenübergestellt. Davon ausgehend werden anschließend Gemeinsamkeiten und Unterschiede beurteilt. 	UG	
Hausaufgabe	<ul style="list-style-type: none"> Die Hausaufgabe ist, einen Auswandererbrief von heute zu gestalten. 	UG	M11